

Diskussionsreihe

„Zurück in die Zukunft!

Visionen, Hoffnungen und Aufbrüche – 35 Jahre deutsche Einheit“

3. Veranstaltung

„Zukunft erfinden –

Innovation und Imagination im geteilten und vereinten Deutschland“

Kurzbiografien der Mitwirkenden



© POINTFOTO-Studio /
Michael Schumacher

Katharina Austermann

Geb. 2005 in Neubrandenburg. 2023 Abitur am Humboldt-Gymnasium in Berlin Tegel. Seit 2024 Studium der Humanmedizin an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg. 2016-2023 erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. 2023 Bundessieg: Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit (Projekt: Bewegung von pyrolytischem Graphit auf Magnet-Array). 2023 erfolgreiche Teilnahme am „European Union Contest for Young Scientists“ (EUCYS) in Brüssel. 2024 Teilnahme an der International Science and Engineering Fair (ISEF) in Los Angeles, USA. 2024 Forschungsaufenthalt am Institut Laue-Langevin (ILL) in Grenoble.



© David von Becker

Dr. Stefan Brandt




Geb. 1976 in Weimar. Studium der Musikwissenschaft, Geschichte und Kommunikationswissenschaft sowie des Gesangs an den Universitäten Paderborn und Basel sowie an der Musikhochschule Detmold und der Schola Cantorum Basiliensis. 2004 Promotion in Musikwissenschaft an der Universität Basel. Stipendiat und Promotionsstipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2004-2011 Unternehmensberater bei McKinsey in Wien. 2012-2017 Geschäftsführer und Vorstand der Hamburger Kunsthalle. Seit 2017 Direktor des Futuriums in Berlin. Diverse ehrenamtliche Positionen, u. a. Mitglied im Steering Committee der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten „FactoryWisskomm“, im Expert*innen-Rat des Climate Change Centers (CCC) Berlin Brandenburg und im Kuratorium des Deutschen Museums München. Zweimaliger Fellow des Salzburg Global Seminar (2018 und 2024).



© Privat

Prof. Dr. Hans-Edwin Friedrich

Geb. 1959 in Prüm. Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Trier. Promotion mit einer Arbeit zum jungen Goethe. 1990-1998 Wiss. Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1998 Habilitation mit einer Arbeit zur Nachkriegsautobiographie. Seit 2007 ordentlicher Professor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Zahlreiche Publikationen zur Literatur des 18.-21. Jahrhunderts. Arbeitsschwerpunkte: Neoavantgarde, Goethezeit, Arno Schmidt, Peter Rühmkorf, nichtkanonische Literatur.

 <p>© Blick Fotostudio GmbH/Sheila Frießer</p>	<p>Charlotte Klar Geb. 2005 in Frankfurt a. M. 2023 Abitur am Humboldt-Gymnasium in Berlin Tegel. Seit 2023 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin. 2015-2023 erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. 2023 Bundessieg: Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit (Projekt: Bewegung von pyrolytischem Graphit auf Magnet-Array). 2023 erfolgreiche Teilnahme am „European Union Contest for Young Scientists“ (EUCYS) in Brüssel. 2024 Forschungsaufenthalt am Institut Laue-Langevin (ILL) in Grenoble, Frankreich. 2024 Teilnahme an der International Science and Engineering Fair (ISEF) in Los Angeles, USA.</p>
 <p>© Olaf Blecker</p>	<p>Sören Marotz Geb. 1973 in Ost-Berlin. Studium der Wissenschafts- und Technikgeschichte, Neueren Geschichte und Geographie an der Technischen Universität Berlin sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er hat Ausstellungsprojekte im weiten Spektrum der Zeitgeschichte kuratiert und war am Projekt „Wahrnehmung und Bewertung der Deutschen Einheit“ des „Innovationsverbundes Ostdeutschlandforschung“ beteiligt. Seit 2016 ist er Ausstellungsleiter am DDR Museum in Berlin (www.ddr-museum.de) und hatte mehrfach Lehraufträge an der TU-Berlin sowie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) im Studiengang Kultur und Technik bzw. im Studiengang Restaurierung inne. Neueste Veröffentlichung: Marotz, Sören / Wolle Stefan: DDR Führer. Reise in einen vergangenen Staat, Berlin 2024.</p>
 <p>© Privat</p>	<p>Dr. Karlheinz Steinmüller Geb. 1950 in Klingenthal. Studium der Physik und der Philosophie an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt und der Humboldt-Universität Berlin. Anschließend an der Akademie der Wissenschaften mit der Modellierung von Ökosystemen befasst. 1982-1991 freiberuflicher Schriftsteller. 1990 Mitgründer der Deutschen Gesellschaft e. V. 1991-2001 am Sekretariat für Zukunftsforschung in Gelsenkirchen tätig. 1997 Mitgründer und Wiss. Direktor der Z_punkt GmbH The Foresight Company, Sitz Köln. Seit 1991 hat er zahlreiche Zukunftsstudien im Auftrag von Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern durchgeführt. Lehraufträge an der Freien Universität und an der Technischen Universität Berlin und im Kursangebot der Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Zukunftsforschung. Gemeinsam mit seiner Frau Angela hat er eine Darwin-Biografie, diverse Sachbücher und zahlreiche Science-Fiction-Bücher verfasst – aktuell erschienen ist „Rückblick auf das Lichte Morgen. Essays zu SF und Phantastik in der DDR“ (2025 mit Angela Steinmüller).</p>



© Daniel Porsdorf

Julia Vismann

Geb. 1972 in Wittingen. Studium der Filmwissenschaften, Geschichte, Politik an der FU Berlin und an der Ruhr-Universität Bochum. Moderatorin und Wissenschaftsjournalistin. Gastgeberin der Podcasts „Wissenschaft und Politik im Gespräch“ des Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit am GFZ (RIFS), „Talking Science“ (rbb und BUA), „Wissen impossible“ (ARD). Freie Autorin beim DLF, NDR, WDR. Seit 2004 Redakteurin, Reporterin, Moderatorin bei radioeins vom rbb (Rubrik: Thursday for Future „nachhaltige Zukunftsideen“). 2007-2010 TV-Moderatorin „Mein Nachmittag“, Nordmagazin, Land und Leute beim NDR MV. 2018 Masterclass Wissenschaftsjournalismus, Robert-Bosch-Stiftung. Seit 2019 Moderatorin für Konferenzen: RIFS, WZB, Futurium, DAAD, BUA, DBU, Leopoldina. 2023 DUH Umweltmedienpreis „Final Countdown. Ist die Welt noch zu retten?“ radioeins rbb.



© Herr Willem Serne/RUG

Prof. Dr. Michael Wyrwich

Geb. 1983 in Leipzig. Studium der Volkswirtschaftslehre (2003-2008) sowie Promotion (2008-2012) und Habilitation (2012-2016) an der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena. 2016-2018 Privatdozent an der FSU Jena. Seit 2018 an der Rijksuniversiteit Groningen (Niederlande), zunächst als Associate Professor beschäftigt und seit 2025 dort Inhaber der Professur für Entrepreneurship and Regional Development. Ferner Gastdozent sowie Leiter des BMBF-geförderten Projekts „Das Erbe sozialistischer Innovationssysteme: Eine Analyse von Innovationsstrukturen in Ostdeutschland und Ländern in Ostmitteleuropa“ an der FSU Jena im Rahmen des Forschungsverbunds „Modernisierungsblockaden in Wirtschaft und Wissenschaft der DDR“ (2018-2025). Forschungsschwerpunkte: Verständnis der historischen, kulturellen und institutionellen Wurzeln von Unternehmertum und dessen Bedeutung für den Wirtschaftswachstum, individuelles (unternehmerisches) Wohlergehen, regionales Innovationspotenzial, unternehmerischen Erfolg, (nachhaltigen) Strukturwandel und institutionellen Wandel.